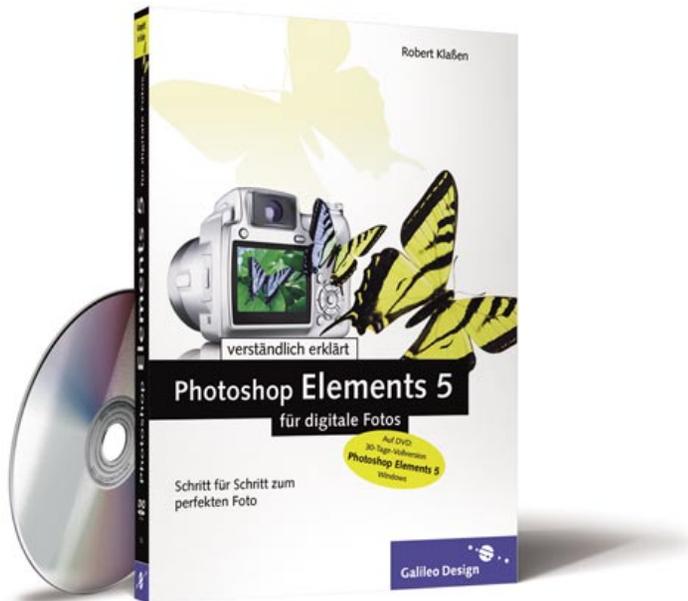


Robert Klaußen

Photoshop Elements 5 für digitale Fotos

Schritt für Schritt zum perfekten Foto



	Inhaltsverzeichnis	4
	Workshops	13
1	Einleitung	15
2	Fotos mit dem Organizer laden und verwalten	23
3	Die Schnellkorrektur	59
4	Die Grundfunktionen des Editors	85
5	Auswahlen, Ebenen und Füllmethoden	107
6	Bildbereiche eingrenzen und freistellen	127
2	Bilder ausrichten und Verzerrungen korrigieren	167
8	Farben eindrucksvoll nachbearbeiten	185
9	Belichtung und Schärfe korrigieren	223
10	Retusche für Profis	265
11	Camera Raw-Dateien bearbeiten	291
12	Bilder ausgeben	303
13	Die DVD zum Buch	333
	Index	339

Auf einen Blick	4
Workshops des Buches	13
1 Einleitung	15
1.1 Ist dieses Buch das Richtige für mich?	16
2 Fotos mit dem Organizer laden und verwalten	23
2.1 Fotos laden und anzeigen	25
2.2 Der Adobe Foto-Downloader	27
Was tun, wenn das Gerät nicht erkannt wird?	28
2.3 Verbindung zum Scanner	29
Scan-Technik	30
Welche Auflösung soll ich wählen?	31
Schwarz-Weiß-Vorlagen scannen	31
Welchen Modus muss ich einstellen?	31
Optimal scannen	32
2.4 Die Datumsansicht des Organizers	32
Anmerkungen verfassen	33
2.5 Der Fotobrowser	34
Ansichtsoptionen	34
Fotos drehen	34
Versionssätze	35
Bildeigenschaften abrufen und ändern	35
Bilddateien benennen	36
Metadaten anzeigen	37
2.6 Die Vollbildansicht	37
Fotos vergleichen	39
Mehrere Fotos vergleichen	40
2.7 Fotos ordnen und kennzeichnen	41
Sammlungen erstellen	41
Sammlungsminiaturen verändern	46
Tags für Ihre Bilder-Suchmaschine	47
Bilder bewerten	51
Fotos stapeln	51
Offline-Dateien	52
2.8 Fotos suchen	55
Suchen mit dem Fotobrowser	55
Suchen mit der Datumsansicht	56
Zu guter Letzt: Vom Organizer zum Editor	57

3	Die Schnellkorrektur	59
3.1	Schnellkorrektur öffnen	60
3.2	Werkzeuge und Ansichten der Schnellkorrektur	61
	Zoom-Werkzeug	61
	Hand-Werkzeug	61
	Magischer Auswahlpinsel	62
	Freistellungswerkzeug	62
	Rote-Augen-entfernen-Werkzeug	62
	Ansichten	62
	Darstellungsgrößen	65
	Bedienung der Korrekturalemente	65
	Rückgängig-Funktionen	66
3.3	Allgemeine Schnellkorrekturen	66
	Drehen	66
	Intelligente Korrektur	67
	Rote Augen korrigieren	67
3.4	Beleuchtung schnell korrigieren	67
	Tonwertkorrektur und Kontrast	67
	Tiefen aufhellen	68
	Lichter abdunkeln	68
	Mittelton-Kontrast einstellen	69
3.5	Farbe schnell korrigieren	69
	Sättigung	69
	Farbton	70
	Temperatur	70
	Grün-/Magenta-Anteil	70
3.6	Unschärfe schnell korrigieren	71
3.7	Bilder freistellen	71
	Freistellungsrahmen drehen	74
	Auf Seitenverhältnis freistellen	76
3.8	Rote-Augen-Effekt entfernen	77
3.9	Tiefen, Lichter und Farbtemperatur korrigieren	79
	Zu guter Letzt: Besser im Editor	83
4	Die Grundfunktionen des Editors	85
	Startbildschirm	86
4.1	Die Editor-Oberfläche	87
	Die Leisten	87
	Die Werkzeugleiste	88

4.2	Paletten	91
	Arbeiten mit Paletten und Registern	91
	Palettenmenü	93
	Paletten und Leisten ausblenden	94
	Die Navigator-Palette	94
	Fotobereich	94
4.3	Dateien öffnen, erstellen und speichern	95
	Dateien öffnen	95
	Eine neue Bilddatei erstellen	96
	Dateien speichern	97
4.4	Das Rückgängig-Protokoll	97
4.5	Schnellstart-Workshop zum Warm-up	98
	Zu guter Letzt: Arbeiten mit mehreren Dateien	105
5	Auswahlen, Ebenen und Füllmethoden	107
5.1	Auswahl erstellen	108
	Auswahlwerkzeuge Rechteck und Ellipse	108
	Farben für eine Auswahl	109
5.2	Auswahloptionen	111
	Auswahlkombinationen	111
	Weiche Auswahlkante erzeugen	111
	Auswahl glätten	112
	Auswahlarten	112
	Auswahl aufheben	113
	Verschieben-Werkzeug	113
5.3	Ebenen	114
	Hintergrund und Ebene	115
5.4	Weitere Ebenenoptionen	122
	Ebenen verschieben und ausrichten	122
	Ebenen verknüpfen	123
	Ebene löschen	124
	Transparente Pixel schützen	125
	Ebenen schützen	125
	Ebenen-Deckkraft	125
5.5	Füllmethoden	125
	Zu guter Letzt: Farben und Kontraste aufwerten	126
6	Bildbereiche eingrenzen und freistellen	127
6.1	Werkzeuge zum Freistellen	128
	Lasso-Werkzeuge	128

	Zauberstab	130
	Auswahlpinsel	131
6.2	Hintergründe sauber entfernen	134
	Der magische Auswahlpinsel	140
	Magische Extrahierung	145
6.3	Freistellungen nach Maß	149
	Individuelle Maßeinheiten	151
	Fotoverhältnis verwenden	151
6.4	Bildgröße und Arbeitsfläche ändern	154
	Bildgröße ändern	154
	Größe der Arbeitsfläche ändern	154
	Eine weiche Kante nachträglich erzeugen	161
6.5	Panoramabilder erstellen	161
	Zu guter Letzt: Ebenen in Photomerge erhalten	165
2	Bilder ausrichten und Verzerrungen korrigieren	167
7.1	Bilder gerade ausrichten I	168
	Die Arbeitsflächenoptionen	170
7.2	Perspektive korrigieren	171
	Bilder durch Verzerrung korrigieren	172
	Perspektivische Verzerrung	175
	Rasterweite ändern	176
	Kameraverzerrungen ausgleichen	176
7.3	Bilder gerade ausrichten II	180
	Zu guter Letzt: Snapping deaktivieren	182
8	Farben eindrucksvoll nachbearbeiten	185
8.1	Das additive Farbsystem	186
	Farben am Bildschirm	186
	Farben ausdrucken	187
8.2	Mit Buntstift und Pinsel arbeiten	187
8.3	Fotos farblich anpassen mit Farbvariationen	188
	Fotos farblich verfremden	188
	Fotos farblich korrigieren	191
8.4	Farbton und Sättigung verändern	195
	Farbton/Sättigung insgesamt verändern	195
	Farbton/Sättigung in einzelnen Bereichen verändern 196	
	Farbton/Sättigung mit Einstellungsebenen verändern 202	
8.5	Bildbereich über »Farbe ersetzen« verändern	207

8.6	Farbfehler beheben	211
	Farbstiche entfernen	211
	Hauttöne korrigieren	213
8.7	Schwarzweißbilder erstellen	219
	Bilder schnell entfärben	219
	Bilder alternativ entfärben	220
	Zu guter Letzt: Graustufenmodus einstellen	222
9	Belichtung und Schärfe korrigieren	223
9.1	Dunkle Bilder aufhellen	224
	Keine Helligkeit/Kontrast-Veränderungen!	224
	Mit Tiefen/Lichter aufhellen	226
	Mit Füllmethoden aufhellen	227
	Tiefen/Lichter- oder Füllmethoden-Korrektur?	230
	Farbkurven einstellen	231
	Gegenlicht ausgleichen	233
	Tiefen/Lichter- oder Farbkurven-Korrektur?	234
9.2	Helle Bilder abdunkeln	234
	Mit Füllmethoden abdunkeln	234
	Teilmaskierungen erzeugen	241
9.3	Abwedeln und Nachbelichten	242
	Was ist zu tun, wenn der Pinsel nicht mehr reagiert?	244
	Abwedler und Nachbelichter	245
9.4	Tonwerte korrigieren	246
	Tonwerte mit Pipetten korrigieren	250
	Wissenswertes zur Pipetten-Korrektur	251
9.5	Bilder scharfzeichnen	252
	Unschärf maskieren	252
	Schärfe einstellen	254
9.6	Bilder weichzeichnen	255
	Tiefenschärfe erzeugen	256
	Bewegungsunschärfe	260
	Zu guter Letzt: Weich- und Scharfzeichnen mit Werkzeugen	263
10	Retusche für Profis	265
10.1	Der Kopierstempel	266
	Bildbereiche klonen	266
	Mit Ebenen klonen	269

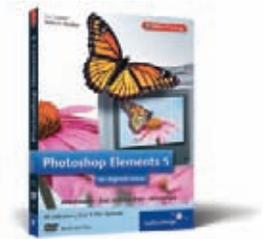
10.2	Retusche	269
	Reparaturpinsel und Bereichsreparaturpinsel	270
10.3	Porträts korrigieren – Hautnah	274
	Kleinere Schönheitsfehler korrigieren	275
	Glänzende Hautstellen korrigieren	277
	Schattierungen entfernen	278
	Haut glätten	279
	Etwas Kosmetik	282
10.4	Sättigung im Porträt verändern	286
	Warum nicht mit dem Schwamm korrigiert worden ist	286
	Sättigung verringern	287
	Zu guter Letzt: Grundsätzliches zur Porträtretusche	289
11	Camera Raw-Dateien bearbeiten	291
11.1	Bevor Sie mit Camera Raw arbeiten	292
	Unterschiedliche Raw-Formate	292
	Format-Unterstützung kontrollieren	292
	Raw-Plugin kontrollieren	293
	Plugin aktualisieren	293
	DNG-Konverter verwenden	294
11.2	Erste Schritte mit Camera Raw	294
11.3	Beleuchtung und Farbe in Camera Raw angleichen	298
	Raw-Funktionen im Überblick	301
12	Bilder ausgeben	303
12.1	Bilder drucken	304
	Auflösung überprüfen	304
	Bildgröße oder Auflösung ändern	304
	Qualitätsverluste minimieren	306
12.2	Organizer-Dateien drucken	307
	Einzelbilder drucken	307
	Passfotos und Miniaturen drucken	308
12.3	Editor-Dateien drucken	309
12.4	Kontaktabzug erstellen	310
12.5	Bilder fürs Netz vorbereiten	312
	Die richtige Auflösung einstellen	313
12.6	Der Dialog: Für Web speichern	313
	Dateiformate für das World Wide Web	316
	Mehrere Durchgänge	317

12.7 Fotogalerie erstellen	318
12.8 Diashow	321
Datei für Premiere Elements vorbereiten	331
Zu guter Letzt: Abspann hinzufügen	331
13 Die DVD zum Buch	333
13.1 Bilder	334
13.2 Free- und Shareware	334
DVD Cover Designer 2004	334
Gimp 2.0.5	334
Irfan View 3.95	335
Lumina XYs free	335
Panorama Factory 1.6 Freeware und 3.3	
Shareware	335
Photo VCD	335
Photoprint Calendar 2.03	335
Studio Line Photo Basic	335
Talaphoto	336
13.3 Testversion Photoshop Elements 5	336
13.4 Video-Lektionen	336
Training starten	337
Inhalt des Trainings	337
Kapitel 1: Grundlagen	337
Kapitel 2 : Farbe und Helligkeit korrigieren	337
Kapitel 3: Retusche	337
Kapitel 4: DVD-Label	337
Kapitel 5: Premiere Elements	337
Index	339

Video-Lektionen auf der Buch-DVD

Aus dem Video-Training Photoshop Elements 4 von Robert Klaßen, erschienen bei Galileo Design, ISBN 3-89842-776-5

Farbvariationen	4:43
Stürzende Kanten beseitigen	6:22
Auswahlen erstellen	4:41
Bildbereiche klonen	6:36
Allgemeine Hinweise zu Bildgröße und Auflösung	6:04
Einführung in die Ebenen-Technik	9:16
Texte (1)	7:21
Texte (2)	6:53
Stile, Filter und Effekte (1)	7:40
Stile, Filter und Effekte (2)	6:22





Fotos mit dem Organizer laden und verwalten

- ▶ Fotos von der Digitalkamera laden 28
- ▶ Eine neue Sammlung für die Beispielbilder erstellen 41
- ▶ Die Beispielbilder nach Themen ordnen 43
- ▶ Miniaturen für Sammlungen verändern 46
- ▶ Den Miniaturen Tags zuweisen 48
- ▶ Offline-Dateien einbinden 52



Die Schnellkorrektur

- ▶ Interessante Bildausschnitte festlegen 71
- ▶ Einen gedrehten Ausschnitt wählen 74
- ▶ Rote Augen entfernen 77
- ▶ Tiefen und Lichter schnell korrigieren 79
- ▶ Farbtemperaturen schnell verfremden – Vergolden mittels Farbtemperatur 82



Die Grundfunktionen des Editors

- ▶ Einstiegsprojekt »Das künstliche Monitorbild« 99

Auswahlen, Ebenen und Füllmethoden

- ▶ Einen Auswahlbereich erstellen 108
- ▶ Einen Himmel austauschen 116

Bildbereiche eingrenzen und freistellen

- ▶ Eine Medaille mit dem Auswahlwerkzeug freistellen 134
- ▶ Eine Orange mit dem Zauberstab freistellen 138
- ▶ Eine Statue »verpflanzen« 141
- ▶ Eine Statue »magisch extrahieren« 145
- ▶ Gleiche Abmessungen für mehrere Bilder 149
- ▶ Freistellen ohne Änderung der Abmessungen 152
- ▶ Eine Postkarte erstellen 155
- ▶ Arbeitsfläche der Postkarte erweitern 158
- ▶ Panoramabild eines Sees erstellen 161



Bilder ausrichten und Verzerrungen korrigieren

- ▶ Ein Bild gerade ausrichten 168
- ▶ Perspektive durch Verzerren korrigieren 172
- ▶ Perspektive durch Verzerrungsfilter korrigieren 176
- ▶ Bilder gerade ausrichten (und freistellen) 181



Farben eindrucksvoll nachbearbeiten

- ▶ Ein Bild mit den Farbvariationen verfremden 188
- ▶ Farben durch Farbvariationen verbessern 192
- ▶ Die Augenfarbe ändern 197
- ▶ Haare färben ohne H2O2 202
- ▶ Die Farbe der Kleidung ersetzen 207
- ▶ Farbstich per Mausclick entfernen 211
- ▶ Hauttöne korrigieren 213
- ▶ Haut kolorieren 216
- ▶ Bilder entfärben und konvertieren 219
- ▶ Bilder in Schwarzweiß konvertieren 220



Belichtung und Schärfe korrigieren

- ▶ Beleuchtung komplett korrigieren 226
- ▶ Schatten aufhellen 228
- ▶ Umgebung aufhellen 231
- ▶ Teint abdunkeln 234
- ▶ Teint abdunkeln, ohne die Haare zu verändern 236
- ▶ Fassade aufhellen 242
- ▶ Grauschleier entfernen 246
- ▶ Eine Blüte aufhellen 250
- ▶ Bilder schärfen 252
- ▶ Einen unscharfen Hintergrund erzeugen 256
- ▶ Weichzeichnung des Hintergrunds ändern 259
- ▶ Einen stehenden Zug zum Fahren bringen 260



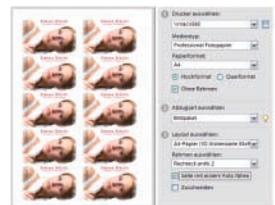
10 Retusche für Profis

- ▶ Einen Surfer klonen 266
- ▶ Die Pferde verschwinden lassen 270
- ▶ Male und Fältchen entfernen 275
- ▶ Glanzstellen der Haut beseitigen 277
- ▶ Schattierungen mit dem Reparaturpinsel entfernen 278
- ▶ Problematische Hautstellen glätten 279
- ▶ Lippenstift auftragen 282
- ▶ Wimpern und Augenbrauen kräftigen 285
- ▶ Zähne wieder weiß machen 287



Camera Raw-Dateien bearbeiten

- ▶ Farbtemperatur korrigieren und als Digitales Negativ speichern 294
- ▶ Raw-Bilder für den Druck nachbearbeiten 299



Bilder ausgeben

- ▶ Visitenkarten drucken 309
- ▶ Kontaktabzug erstellen 310
- ▶ Bilder webtauglich machen 313
- ▶ Eine Webgalerie erstellen 318
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen I (Vorbereitungen) 321
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen II (Medien integrieren) 322
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen III (Überblendungen
bearbeiten) 324
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen IV (Sound bearbeiten) 325
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen V (Cliparts und
Text hinzufügen) 327
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen VI (Kamerafahrten
erzeugen) 328
- ▶ Eine eigene Diashow erstellen VII (Diashow ausgeben) 330

8 Farben eindrucksvoll nachbearbeiten



Bilder farbig aufwerten oder verfremden

Sie werden lernen:

- ▶ Was ist das additive Farbsystem?
- ▶ Wie kann ich ein Bild mit den Farbvariationen verfremden?
- ▶ Wie kann ich die Farben verbessern und einen Farbstich entfernen?
- ▶ Wie können Farbton und Sättigung verbessert werden?
- ▶ Wie ändere ich die Augenfarbe im Porträt?
- ▶ Wie können Farben ersetzt werden?
- ▶ Wie lassen sich Farbfehler im Bild beheben?
- ▶ Wie werden Hauttöne korrigiert?
- ▶ Wie werden Schwarzweißbilder erstellt und konvertiert?

Farben sorgen für ansprechende Korrekturergebnisse. »Farbe anpassen« heißt das Zauberwort, das dem Bildgestalter effektiv unter die Arme greift. Und die »Variationen« sind Fundgrube und Ideenschmiede zugleich.

8.1 Das additive Farbsystem

Farben am Bildschirm

Am Monitor kommt stets der RGB-Modus zum Tragen. Das Bild setzt sich dort aus Anteilen von Rot, Grün und Blau zusammen. Jede einzelne dieser drei Grundfarben stellt einen *Farbkanal* dar. Nun kann wiederum jeder der drei Kanäle mit unterschiedlicher Intensität vorhanden sein. Bei einem Wert von null ist die jeweilige Farbe nicht existent. Der Maximalwert eines Kanals beträgt 255, wobei in diesem Fall die Farbe voll vorhanden ist. Daraus ist abzuleiten, dass jeder Kanal in 256 unterschiedlichen Farbabstufungen dargestellt werden kann (255 plus Farbe nicht vorhanden = 256 Möglichkeiten). Somit stehen Ihnen 16.777.216 Farbkombinationen ($256 \times 256 \times 256$) zur Verfügung. Eine ganze Menge, oder?

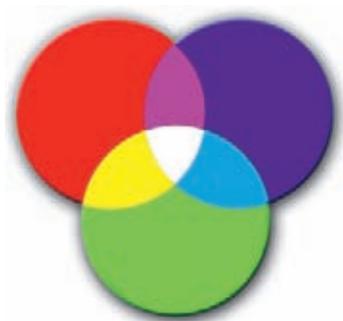


Abbildung 8.1 ►
Der additive Farbkreis

Alle drei Grundfarben ergeben, wenn sie zusammen in voller Intensität vorliegen, reines **Weiß**. Ist keine der drei Farben vorhanden, liegt reines **Schwarz** vor.

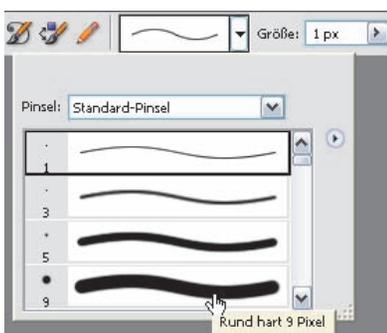
Um diese Tatsache zu verinnerlichen, kann man sich eine effektive »Eselsbrücke« bauen: Nennen wir die RGB-Farben einfach *Bildschirmfarben*, da dieses Farbsystem ja dort, wie wir bereits wissen, zum Einsatz kommt. Stellen Sie sich also einen ausgeschalteten Bildschirm vor – er ist schwarz. Erst wenn wir ihn einschalten, zeigt er Farben.

Farben ausdrucken

Aber was ist nun mit dem Druck? Hier wird nicht das additive, sondern das *subtraktive Farbsystem* benutzt, bei dem (von Schmuckfarben einmal abgesehen) Cyan, Magenta, Gelb (= Yellow) und Schwarz (= Key) zum Einsatz kommen. Das Farbsystem heißt deshalb auch CMYK. Spätestens hier winkt Elements allerdings ab. Wenn Sie sich mit diesem Bereich intensiver befassen möchten, werden Sie letztendlich auch auf den »großen Bruder« Photoshop CS2 umsatteln müssen. Für Sie als Elements-User gibt's dennoch eine gute Nachricht zum Schluss: Sie müssen sich um Farbraumwandlungen für den Druck keinerlei Gedanken machen. Das erledigt nämlich Ihr heimischer Drucker für Sie. Belassen Sie alle Bilder zum Druck in **RGB**. Das druckereigene Farbmanagement wandelt alles vorab in CMYK.

8.2 Mit Buntstift und Pinsel arbeiten

Mit dem Buntstift und dem Pinsel **B** lassen sich Formen und Farben zu Papier bringen. Als Beispiel arbeiten wir mit dem Buntstift. Wählen Sie zunächst das Buntstift-Werkzeug in der Werkzeugleiste aus oder drücken Sie **N** auf Ihrer Tastatur. Die vorgegebene Größe des Stiftes beträgt **1 Pixel**. Das dürfte manchmal zu wenig sein. Stellen Sie daher eine andere GRÖSSE über die Optionsleiste ein oder entscheiden Sie sich für eine der vorgegebenen Werkzeugspitzen im Flyout-Menü.



Die einfachste Form des Malens mit dem Buntstift ist natürlich die, mit einer Mausbewegung und gleichzeitig gedrückter Maustaste eine Form zu ziehen. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Form erreicht ist.



◀ **Abbildung 8.2**
Vordefinierte Pinselspitzen aus dem Flyout-Menü der Optionsleiste



▲ **Abbildung 8.3**
Die Buntstift-Freisform



▲ **Abbildung 8.4**
Gerade Linien mit der Umschalttaste



Abbildung 8.5 ▲

Linien lassen sich auch gerade miteinander verbinden.



Abbildung 8.6 ▲

Weiche Spitzen sorgen für verblässende Konturen.

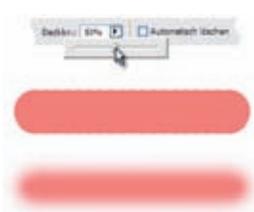


Abbildung 8.7 ▲

Zeichnen Sie mit verringerter Deckkraft.

Die Umschalttaste spielt beim Zeichnen eine bedeutende Rolle. Klicken Sie zunächst auf die Arbeitsfläche, halten Sie dann die Maustaste gedrückt, ohne jedoch eine Bewegung auszuführen. Nun halten Sie  gedrückt und bewegen die Maus. Damit erreichen Sie exakt horizontal oder vertikal angeordnete gerade **Linien**.

Halten Sie  während des gesamten Zeichenvorgangs gedrückt und klicken Sie dann mehrmals kurz auf unterschiedliche Stellen der Arbeitsfläche, um **Verbindungen** zu erzeugen.

Wählen Sie eine weiche Werkzeugspitze, um die Konturen verwischen zu lassen. Dabei wird der weiche Bereich jedoch vom Durchmesser abgezogen. Die Abbildung zeigt eine harte und eine weiche Werkzeugspitze gleichen Durchmessers.

Setzen Sie vor dem Zeichnen die DECKKRAFT über den Schieber in der Optionsleiste herunter, um mit verringerter Deckkraft malen zu können. Unterhalb befindliche Ebenen oder Objekte würden dadurch teilweise sichtbar bleiben.

8.3 Fotos farblich anpassen mit Farbvariationen

Fotos farblich verfremden

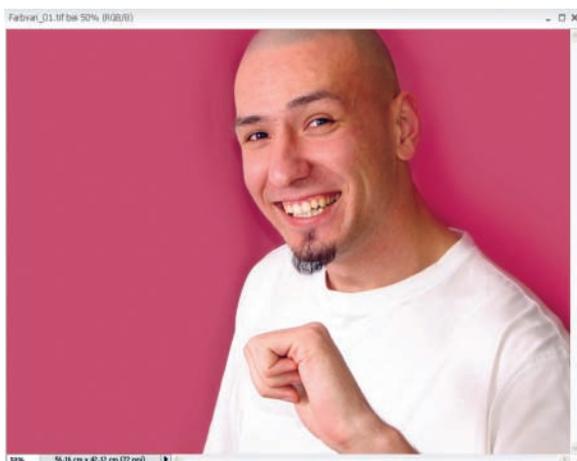
Ein interessanter Teil dieses Kapitels verbirgt sich hinter den Farbvariationen. Hierbei muss aber grundsätzlich zwischen zwei möglichen Vorgehensweisen unterschieden werden:

- ▶ Sie können eine wirkungsvolle Korrektur vornehmen oder
- ▶ Sie können gezielte Verfremdung bestehender Farben erreichen. Hier rangiert dann »Original« klar hinter »Originalität«.



Schritt für Schritt: Ein Bild mit den Farbvariationen verfremden

Um den Dialog FARBVARIIATIONEN kennenzulernen, gehen wir im ersten Workshop den sicherlich einfacheren Teil an: die Farbverfremdung. Dazu benötigen Sie das Bild **Farbvari_01.tif**.



Der gleichmäßige Hintergrund lädt wirklich dazu ein, Verfremdungen vorzunehmen. Allerdings werden Sie dabei feststellen, dass die Hautfarbe sehr schnell »kippt« und das Bild dadurch unnatürlich wirkt. Hier ist also Vorsicht geboten.

Stellen Sie über das Menü ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN den untersten Eintrag FARBVARIATIONEN ein. Auf den ersten Blick mag man es dem Dialog gar nicht so recht ansehen, dass er einige leistungsfähige Optionen zu bieten hat.

1. Farbvariationen-Dialog öffnen



Bildbereiche

Während mit TIEFEN die dunklen Farbbereiche eines Bildes gemeint sind, spiegeln die LICHTER die hellen Töne wider. MITTELTÖNE hingegen beinhalten den Bereich zwischen dunklen und hellen Farbinformationen, also eher die nicht besonders hellen und dunklen Bereiche. Verwechseln Sie diese Tonwerte bitte nicht mit der Sättigung, die nämlich die Intensität der Farbe (die Leuchtkraft) verändert.

Die beiden großen Bilder im oberen Bereich erlauben den direkten Vorher-nachher-Vergleich, noch bevor die Änderungen letztendlich an die Datei weitergegeben werden. Das heißt: Sie können zunächst in aller Ruhe »ausprobieren«. Natürlich sind beide Miniaturen derzeit noch identisch, da Sie ja noch keine Änderungen vorgenommen haben.

2. Bildbereich auswählen

Achten Sie einmal auf die Radio-Buttons im unteren, linken Bereich des Fensters. Hier sollten Sie nämlich vor der nächsten Veränderung stets zuerst festlegen, ob Sie die Mitteltöne, Tiefen, Lichter oder sogar die Sättigung bearbeiten wollen. Aktivieren Sie, sofern nicht bereits ausgewählt, den Bereich MITTELTÖNE.

3. Mitteltöne verändern

Die Miniaturen rechts neben den Radio-Buttons präsentieren nicht nur eine kleine Vorauswahl dessen, was hier möglich ist, sondern fungieren obendrein noch als Schaltflächen. Per Mausklick auf eine der Miniaturen leiten Sie schrittweise die gewünschte Änderung ein. Wie stark die Veränderung je Mausklick letztendlich ist, regeln Sie mithilfe des kleinen Schiebers FARBINTENSITÄT unten links. Je weiter Sie den Regler nach rechts stellen, desto drastischer fallen die Veränderungen je Mausklick aus.

Diesen Schieber sollten Sie jetzt aber mittig stehen lassen und danach zweimal auf GRÜN VERSTÄRKEN klicken – gefolgt von einmaligem BLAU VERSTÄRKEN ■.

Rückgängig und Bild zurücksetzen

Falls Sie mit den Veränderungen nicht zufrieden sind, benutzen Sie den Button BILD ZURÜCKSETZEN auf der rechten Seite. Danach werden alle Veränderungen widerrufen, die Sie vorgenommen haben. Entscheiden Sie sich für RÜCKGÄNGIG, falls Sie nur den letzten Mausklick verwerfen wollen. WIEDERHERSTELLEN (nur verfügbar, wenn zuvor ein Schritt rückgängig gemacht worden ist) hebt den letzten Rückgängig-Schritt auf.

Variationen widerrufen

Wenn Sie den Variations-Dialog mit OK verlassen haben und anschließend einen Schritt rückgängig machen, werden alle Veränderungen, die Sie in den Variationen vorgenommen haben, mit diesem einen Rückgängig-Schritt widerrufen.

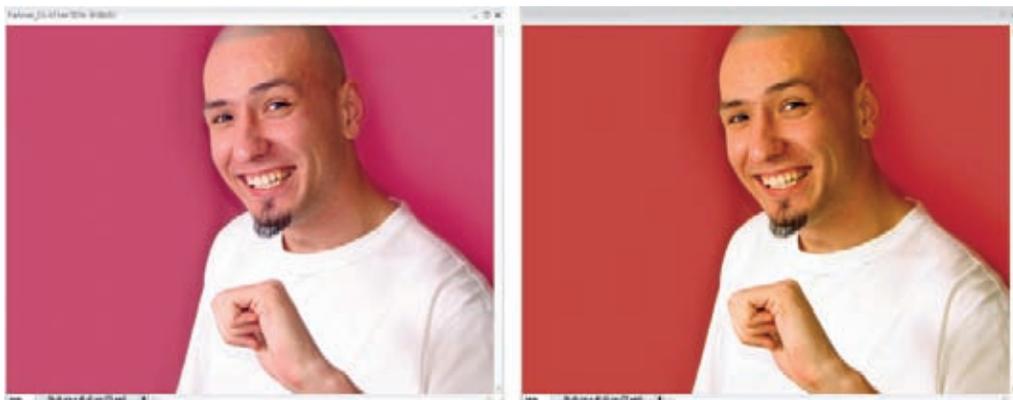


Nun ist die Veränderung schon ganz gut auszumachen. Allerdings verliert das Bild zunehmend an Kontrast. Diesen können Sie zwar im Farbvariationen-Dialog nicht korrigieren, doch wäre es empfehlenswert, den Radio-Button **TIEFEN** anzuwählen und danach zweimal auf **ROT VERSTÄRKEN** zu klicken. Dann werden nämlich nur die dunklen Rot-Anteile des Bildes angehoben.

Warum? Weil es einfach besser aussieht, wie ich finde. Wenn Sie anderer Meinung sind, können Sie natürlich Ihre Farbvariation anders ausfallen lassen. Sie wissen ja noch: Hier geht es nicht um Korrektur, sondern um Veränderung. Und dann trifft der Grundsatz umso mehr zu: Gestaltung ist frei!

Im letzten Schritt könnten Sie sich durch einmaligen Mausklick für die Vorschauminiaur **ABDUNKELN** unten rechts entscheiden. Das macht das Bild insgesamt dunkler. So sieht es doch ganz nett aus, finden Sie nicht auch?

Wenn Sie das Ergebnis speichern wollen, wählen Sie jetzt bitte unbedingt **DATEI • SPEICHERN UNTER** und vergeben Sie einen neuen Namen. Das Originalbild wird nämlich in Kapitel 10 noch einmal benötigt.



Fotos farblich korrigieren

Im folgenden Workshop werden Sie sehen, wie Sie die Farbwirkung von Fotos über den Farbvariationen-Dialog auf einfache Art und Weise anpassen können. Hier steht dann auch eher der Korrektur-Gedanke im Vordergrund.

4. Tiefen verändern

Mehrere Variationen

Falls Sie bereits einmal den Variationen-Dialog mittels OK verlassen haben, wird nach einer erneuten Aktivierung unter **VORHER** nicht mehr das Ursprungsbild, sondern der Zustand »nach« der ersten Variation angezeigt.

5. Tiefen abdunkeln

6. Datei als Kopie speichern



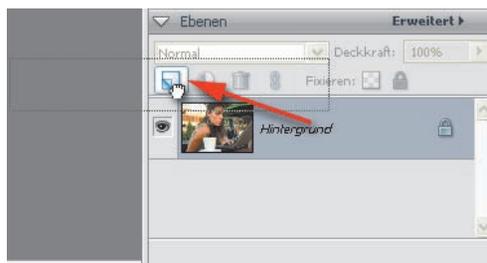
Schritt für Schritt: Farben durch Farbvariationen verbessern

Öffnen Sie das Bild **Farbvari_02.tif** und schätzen Sie die Farbgebung ein. Sie sind der Meinung, dass daran eigentlich nichts zu korrigieren wäre? Auf den ersten Blick mag das stimmen. Aber wenn Sie einmal genau hinsehen, könnte ein Tick Grün entfernt werden, oder? Achten Sie auf die Haare, das Gesicht und den Oberarm.



1. Ebene duplizieren

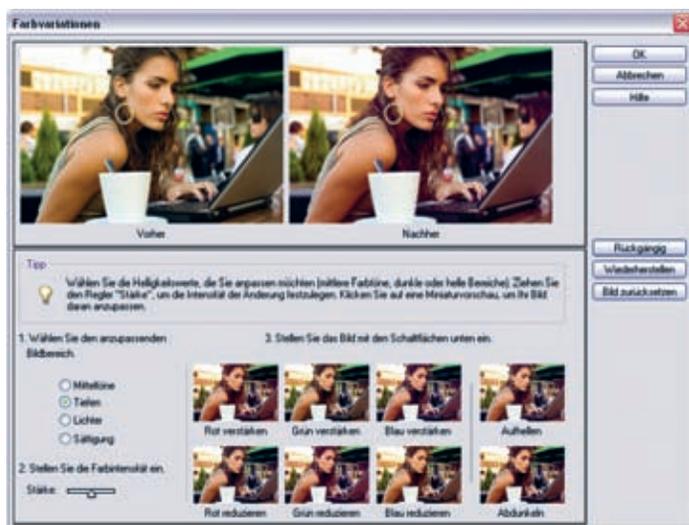
Bevor Sie sich um die Farbvariationen selbst kümmern, sollten Sie eine Ebenenkopie anlegen. Der Grund: Die Farbvariationen lassen sich nicht stufenlos, sondern leider nur in kleinen Schritten steuern. Um die Möglichkeit einer späteren Abgleichung durch die Ebenendeckkraft zu erhalten, duplizieren Sie bitte den Hintergrund. Was es damit genau auf sich hat, erfahren Sie am Ende dieses Workshops. Zum Anlegen einer Ebenenkopie drücken Sie **[Strg]+[J]** oder wählen **EBENE • EBENE DUPLIZIEREN**. Drag & Drop-Fans sei empfohlen, die Ebene auf den Button **NEUE EBENE ERSTELLEN** zu ziehen und dort fallen zu lassen.



Ihr Bild besteht nun aus HINTERGRUND und HINTERGRUND-KOPIE (falls Sie die Tastaturkürzel-Methode gewählt haben, nennt sie sich EBENE 1).

Öffnen Sie jetzt den Farbvariationen-Dialog, indem Sie ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBVARIATIONEN wählen. Unter 1. stellen Sie TIEFEN ein. Den Regler unter 2. setzen Sie mittig. Im nächsten Schritt klicken Sie zweimal auf die Miniatur GRÜN REDUZIEREN. Vorsicht, verlassen Sie den Dialog noch nicht!

2. Grüne Tiefen reduzieren



Schalten Sie jetzt unter 1. um auf MITTELTÖNE. Wiederholen Sie anschließend den Vorgang GRÜN REDUZIEREN zweimal. Sie sehen, dass sich langsam Blau mit hineinmischt. Deshalb sollten Sie jetzt zusätzlich noch BLAU REDUZIEREN. Machen Sie aber nicht zu viel des Guten, denn sonst wird Grün wieder zu dominant. Ein bis zwei Mausklicks sollten reichen. Mit OK übergeben Sie schließlich die Werte.

3. Grüne Mitteltöne reduzieren

Schalten Sie um auf LICHTER und stellen Sie den Regler FARBINTENSITÄT • STÄRKE in die Mitte zurück. Da wenig helles Grün vorhanden ist, dürfen sich die Korrekturen (je Mausklick) ruhig etwas stärker auswirken. Reduzieren Sie abermals Grün und, falls erforderlich, auch Blau, ehe Sie mit OK bestätigen.

4. Grüne Lichter reduzieren

5. Deckkraft reduzieren

Möglicherweise werden Sie den Effekt jetzt als zu stark empfinden. Der Rot-Kanal dominiert. Genau das war aber der Grund, weshalb wir eingangs die Ebene dupliziert hatten. Jetzt können Sie nämlich die Deckkraft der obersten Ebene heruntersetzen und so beide Bild-ebenen miteinander mischen.

Reduzieren Sie die Deckkraft der oberen (farblich veränderten) Ebene, um die Auswirkungen auf das gesamte Bild zu mindern. Ich denke, dass Sie bei einer Deckkraft von ca. 80% bis 90% ein ansprechendes Ergebnis erhalten, oder?



6. Ebene reduzieren

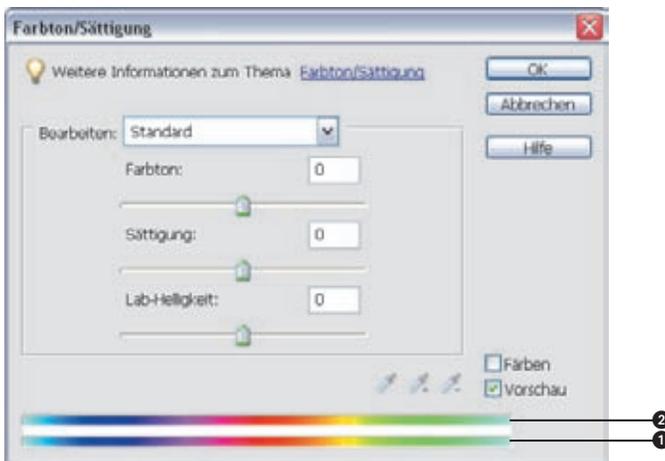
Da Bilder, die aus mehreren Ebenen bestehen, auch mehr Speicherplatz benötigen, können Sie beide Ebenen nun wieder zu einer verschmelzen. Klicken Sie dazu in der Ebenen-Palette auf ERWEITERT und entscheiden Sie sich für den Listeneintrag AUF HINTERGRUNDEBENE REDUZIEREN.



8.4 Farbton und Sättigung verändern

Der Dialog FARBTON/SÄTTIGUNG, der mit ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBTON/SÄTTIGUNG ANPASSEN oder **[Strg]+[U]** erreicht wird, erlaubt zunächst einmal schnelle Veränderungen innerhalb des Farbspektrums. Dabei »verschieben« sich quasi alle Farben entlang dieses Spektrums, das unten im Dialog angezeigt wird.

- ▶ Über FARBTON werden die Farben verändert.
- ▶ Bei Erhöhung der SÄTTIGUNG wird die Farbkraft verstärkt.
- ▶ Eine Erhöhung der LAB-HELLIGKEIT fügt dem Bild Weiß hinzu, während seine Verringerung für mehr Schwarz sorgt.



▲ **Abbildung 8.8**

Der Dialog FARBTON/SÄTTIGUNG – eine wahre Fundgrube für Bildverfremdungen

Farbton/Sättigung insgesamt verändern

Öffnen Sie ein beliebiges Foto und lassen Sie sich den Dialog FARBTON/SÄTTIGUNG anzeigen. Belassen Sie zunächst BEARBEITEN bei STANDARD und bewegen Sie den Schieber FARBTON nach links und rechts. Beobachten Sie dabei, wie sich der untere Farbumfang **1** gegenüber dem Standard-Spektralbereich **2** verschiebt. Das gelingt mit *jedem* Farbfoto.

Schwarz und Weiß

Bei dieser Art der Bildmanipulation werden gewöhnlich rein weiße und schwarze Pixel ausgegrenzt. Geringste Farbanteile bewirken jedoch gleich eine Änderung. An den Augen ist das gut zu erkennen. Setzen Sie diese Technik also behutsam ein. Oft ist es ratsam, den Schieber für die Sättigung oder Lab-Helligkeit ebenfalls leicht zu korrigieren.

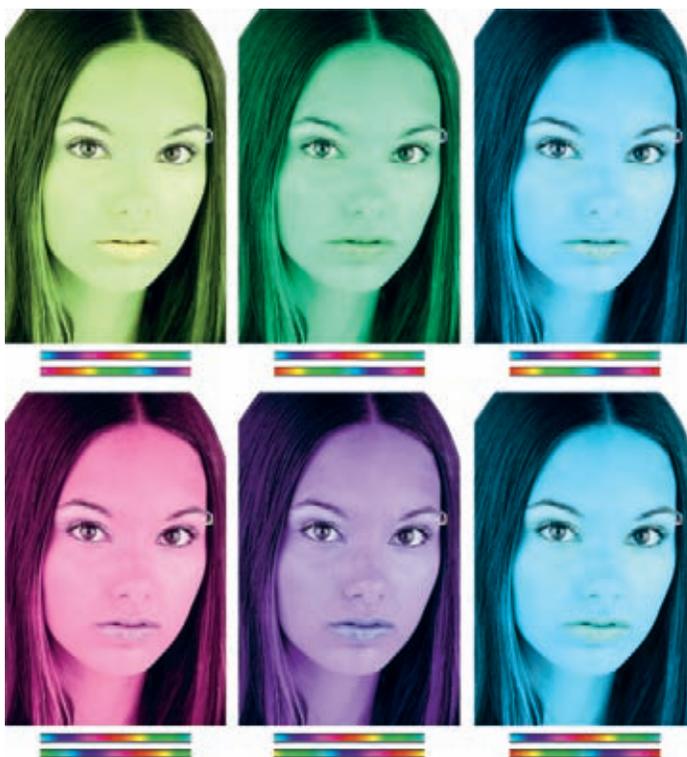


Abbildung 8.9 ►

Farbtöne oben: 60, 120 180;
unten: -60, -120, -180

Farbton/Sättigung in einzelnen Bereichen verändern

Natürlich werden bei dieser Vorgehensweise alle Bildbereiche verändert – zumindest so lange Sie STANDARD im Pulldown-Menü BEARBEITEN stehen lassen. Das kann zwar zu netten Ergebnissen führen, wird jedoch in den seltensten Fällen das sein, was Sie sich wünschen.

Wollen Sie einzelne Farbbereiche umwandeln, müssen Sie dies zuvor im erwähnten Pulldown-Menü wählen. Selektieren Sie dort beispielsweise GELB, wirken sich die anschließenden Veränderungen vorwiegend auf diesen Farbbereich aus. Der übernächste Workshop greift dieses Thema noch einmal auf.

Allerdings werden Sie so nie ganz vermeiden können, dass sich auch Farbbereiche verändern, die eigentlich nicht angetastet werden sollten. Oder doch? Na, klar! Sie müssten dann aber zunächst eine Auswahl erzeugen.

Schritt für Schritt: Die Augenfarbe ändern



Öffnen Sie doch einmal die Datei **Augen.tif**. Eigentlich ein perfektes Foto, oder? Selbst die Augenfarbe deckt sich weitgehend mit der Haarfarbe. Aber genau das soll jetzt geändert werden. Möchten Sie sich auch einmal davon überzeugen, wie sich blaue Augen machen würden?



Aktivieren Sie zunächst die Lupe **[Z]** und klicken Sie mehrfach auf das rechte Auge. Es sollte gut und gerne mit 1200% Vergrößerung dargestellt werden.

1. Ausschnitt vergrößern

Jetzt müssen die Augen mithilfe zweier Auswahlen eingegrenzt werden. Aktivieren Sie deshalb das Auswahlellipse-Werkzeug. Geben Sie dem Tool eine WEICHE KANTE von 0 px im Modus NORMAL. Schalten Sie außerdem bereits jetzt die Funktion DER AUSWAHL HINZUFÜGEN ein. Wenn Sie nämlich NEUE AUSWAHL stehen ließen, würde die erste Auswahl beim Erzeugen der zweiten aufgehoben. Es wäre also nicht möglich, »beide Augen« einzugrenzen.

2. Ellipsen-Werkzeug einstellen

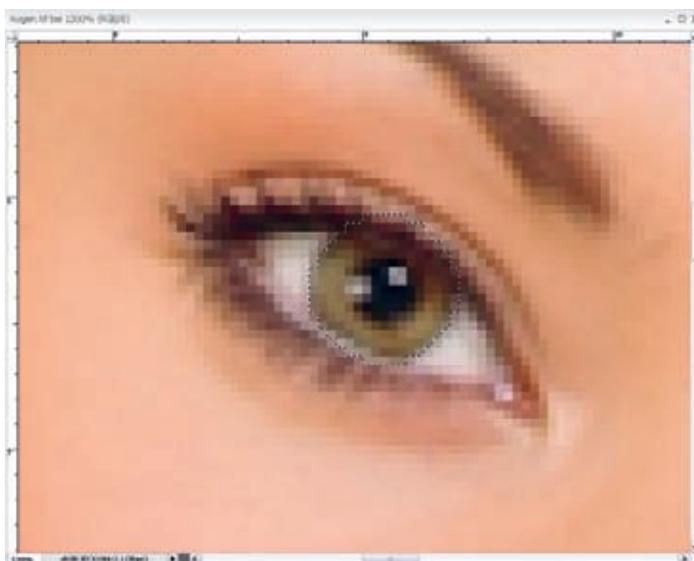


3. Erste Auswahl erzeugen

Alt + Umschalt

Mit **[ALT]** erreichen Sie, dass sich die Auswahl beim Aufziehen zu allen Seiten gleichmäßig ausdehnt. Sie wird also aus der Mitte heraus erzeugt. **[Umschalt]** bewirkt, dass Sie anstelle einer Ellipse einen geometrisch exakten Kreis erzeugen.

Setzen Sie das kleine Kreuz, welches jetzt das Ellipse-Werkzeug repräsentiert, genau auf die Mitte der Pupille. Führen Sie einen Mausklick aus und halten Sie die Maustaste gedrückt. Jetzt betätigen Sie zusätzlich noch **[ALT]** und **[Umschalt]** und halten auch diese beiden Tasten fest. Danach ziehen Sie die Maus vom Klickpunkt weg und lassen los, wenn Sie die Umrisse der Pupille erreicht haben. Danach dürfen Sie auch die Tastatur wieder frei geben.



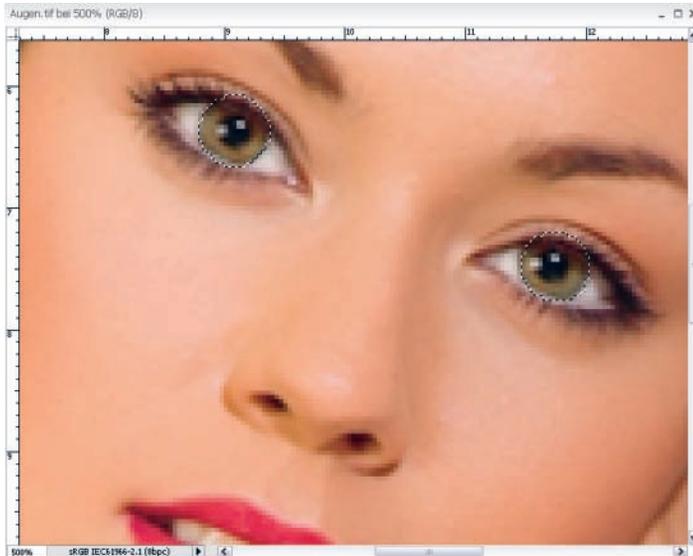
4. Optional: Auswahl korrigieren

Falls Sie die Auswahl im Umfang noch korrigieren müssen, entscheiden Sie sich für **AUSWAHL • AUSWAHL VERÄNDERN** und im folgenden Untermenü entweder für **ERWEITERN** oder **VERKLEINERN**. Im Dialog, der sich daraufhin öffnet, sollten Sie einen möglichst kleinen Wert angeben (1 px), da der Korrekturbedarf ja sicher nicht besonders groß sein wird. Diesen Befehl können Sie so oft wiederholen, bis der korrekte Durchmesser erreicht ist. Die Position der Auswahl verändern Sie über die Pfeiltasten Ihrer Tastatur.

5. Zweite Auswahl erzeugen

Halten Sie nun die Leertaste gedrückt (aktiviert das Hand-Werkzeug) und schieben Sie den Bildausschnitt mit gedrückter Maustaste so

weit herüber, bis das andere Auge sichtbar wird. Lassen Sie die Leertaste los und ziehen Sie, wie zuvor beschrieben, die Auswahl für das zweite Auge auf. Hier müssen Sie allerdings recht genau arbeiten, da Sie diese zweite Auswahl nicht mehr separat von der ersten verschieben können. Wenn Durchmesser oder Position noch nicht in Ordnung sind, drücken Sie **[Strg]+[Z]** (macht den letzten Schritt rückgängig) und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie zufrieden sind, betätigen Sie **[Strg]+[-]**, um wieder etwas aus dem Bild herauszuzoomen ■.



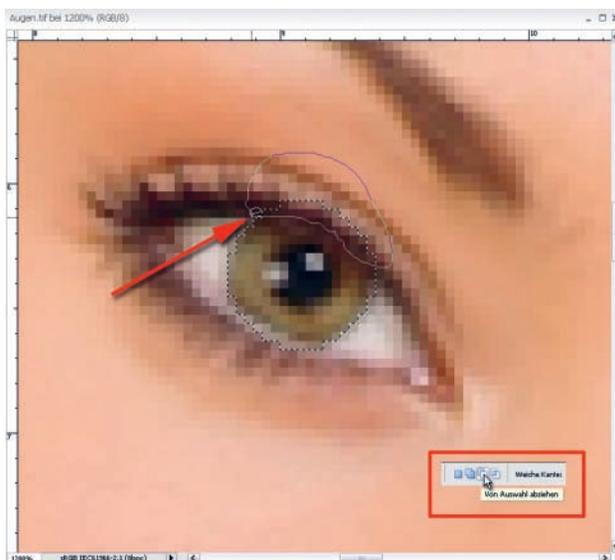
Nun sind die Auswahlen längst noch nicht so exakt, wie sie eigentlich sein sollten. Gerade oben an den Lidern müsste noch etwas entfernt werden.

Aktivieren Sie dazu am besten das Lasso (weder das magnetische noch das Polygon-Lasso!) und grenzen Sie diesen Bereich mit gedrückter Maustaste aus. Dazu müssen Sie aber in der Optionsleiste vorher auf **VON AUSWAHL ABZIEHEN** umschalten. Kreisen Sie danach den Bereich ein, der ausgespart werden soll. (Zuvor können Sie übrigens mit **[Strg]+[+]** wieder auf die Augen zoomen und die Position des Ausschnitts abermals mit dem Hand-Werkzeug korrigieren.) Wenn der Lasso-Kreis geschlossen ist, lassen Sie die Maustaste los. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls und verfeinern Sie auf die gleiche Weise auch die andere Auswahl.

Die Tasten reagieren nicht wie gewünscht?

Die Tastenkombination **[⇧]+[Alt]** bewirkt leider nicht nur, dass ein exakter Kreis aus seiner Mitte heraus erzeugt wird, sondern führt unter Umständen auch eine Umschaltung von der deutschen auf die amerikanische Tastaturbelegung durch. Das bedeutet: Wenn die Tastatur jetzt nicht mehr auf Ihre Befehle reagiert, liegt es daran, dass jetzt die US-Shortcuts gültig sind. Da Sie aber damit bestimmt nicht weiter arbeiten wollen, drücken Sie abermals **[⇧]+[Alt]**, und die Tastenkombis sollten wieder korrekt interpretiert werden.

6. Auswahl verfeinern



7. Weiche Auswahlkante erzeugen

Der nächste Schritt besteht darin, die Auswahlkante etwas »abzuseifen«, damit der Übergang zwischen Korrekturbereich und Original nicht so hart wird. Rufen Sie deshalb den Menübefehl AUSWAHL • WEICHE AUSWAHLKANTE auf und vergeben Sie einen Radius von 1 Pixel, ehe Sie den Dialog mit OK verlassen.



8. Neue Ebene erzeugen

Sie könnten nun gleich eine Veränderung des Farbtons vornehmen, da sich Änderungen jetzt nur auf den ausgewählten Bereich auswirken würden. Damit versperren Sie sich aber die Möglichkeit, nach Zugabe der Farbveränderungen noch weitere Korrekturen durchfüh-

ren zu können. Deshalb sollten Sie vorab eine neue Ebene erzeugen, die sich dann auch separat bearbeiten lässt. Drücken Sie dazu **[Strg]+[J]** oder entscheiden sich für **EBENE • NEU • EBENE DURCH KOPIE**. Die Auswahl verschwindet, und in der Ebenen-Palette wird oberhalb von HINTERGRUND jetzt **EBENE 1** angezeigt. Diese Ebene enthält nur das, was sich zuvor innerhalb der Auswahl befunden hat – also die Augen.



Das bedeutet auch: Alle Veränderungen, die Sie jetzt auf Ebene 1 anwenden, werden auch nur dort wirksam, nicht aber auf dem Hintergrund.

Na, dann mal los: Öffnen Sie den Dialog **FARBTON/SÄTTIGUNG ANPASSEN** (im Menü **ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN**) oder drücken Sie vergnügt **[Strg]+[U]**. Regeln Sie den Farbton auf etwa **-160**. Wenn Sie wollen, können Sie auch die Sättigung (= Leuchtkraft, Intensität) noch etwas anheben. Hier sollten Sie allerdings gemäßigt vorgehen, da die Augenfarbe ansonsten schnell unnatürlich wird. Bestätigen Sie mit **OK**.

9. Farbton anpassen



10. **Optional:** **Deckkraft korrigieren**

Sollte die Farbe noch zu intensiv sein, könnten Sie jetzt die Deckkraft von Ebene 1 noch etwas herabsetzen. Dadurch würde die Intensität der Augenfarbe natürlich abnehmen. Hätten Sie zuvor keine separate Ebene erzeugt, wäre diese Art der Korrektur jetzt nicht mehr möglich.



Nun könnten Sie einwerfen, dass der Pulli jetzt nicht mehr so richtig zur Augenfarbe passt. Stimmt! Nun, wie Sie den »umfärben« können, wissen Sie ja jetzt. Obwohl es für derartige Vorhaben auch einen wesentlich komfortableren Weg gibt. Den verrate ich Ihnen aber erst, wenn wir mit dem Farbton/Sättigung-Dialog durch sind.

Ende

Farbton/Sättigung mit Einstellungsebenen verändern

Informieren Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner doch kurz, dass Frisörbesuche zwecks Färbung dank der überragenden Elements-Technik künftig der Vergangenheit angehören. Immerhin lassen sich so die entstandenen Kosten für den Kauf der Software prima kompensieren. (Oder: Dreimal pro Jahr zum Färben, das macht rund 150 Euro pro Jahr. Je nach Ansprüchen werden so alle zwei bis fünf Jahre Etats zum Kauf einer nagelneuen Digi-Cam frei.) Nun sagen Sie doch: Hat sich die Anschaffung dieses Buches nicht wirklich gelohnt?



Schritt für Schritt: Haare färben ohne H2O2

Im vorangegangenen Workshop war es das Ziel, die Töne in Auswahlbereichen zu verändern. Jetzt ist es aber angezeigt, eine Verfremdung der Farbe mithilfe der Ebenen-Palette herbeizuführen. Sie

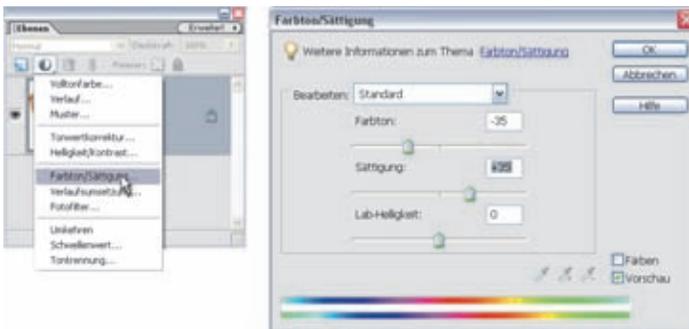
werden garantiert Spaß daran haben – und das Färben der Haare ist wirklich keine Hexerei.

Schauen Sie sich **Haare.tif** an. Keine Frage: An diesen Haaren ist nicht das Geringste auszusetzen. Dennoch wollen wir sie jetzt rot färben. (In Photoshop Elements kann man so etwas ja glücklicherweise schneller wieder rückgängig machen als im Frisörsalon.)



Klicken Sie in der Ebenen-Palette auf EINSTELLUNGSEBENE ERSTELLEN und wählen Sie den Eintrag FARBTON/SÄTTIGUNG. Im Folgedialog können Sie nun über FARBTON die gewünschte Tönung für die Haare einstellen. Dabei sollten Sie zunächst vollkommen vernachlässigen, dass sich das Gesicht unnatürlich verfärbt. Achten Sie nur auf die Haare.

Wenn Sie einen FARBTON um -35 einstellen, erhalten Sie ein geeignetes Rot. Erhöhen Sie auch die SÄTTIGUNG (auf etwa $+35$), damit das Rot leuchtender und somit kräftiger wird. Schließen Sie die Aktion mit OK ab ■.



1. Bild vorbereiten

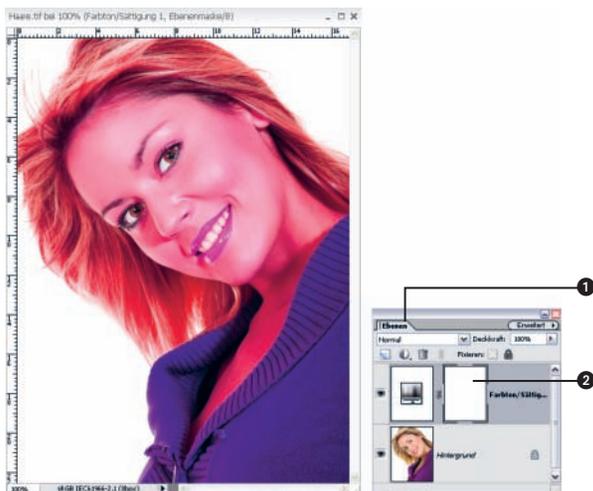
2. Einstellungsebene erstellen

Auswirkungen während der Eingabe vergleichen

Sie können sich einen Vorher-nachher-Vergleich gönnen, selbst wenn Sie sich noch im Farbton/Sättigung-Dialog befinden. Deaktivieren Sie dazu vorübergehend die Checkbox VORSCHAU unten rechts.

3. Maske interpretieren

Achten Sie einmal auf die Ebenen-Palette. Sie sehen, dass dort eine Ebene mit dem Namen FARBTON/SÄTTIGUNG hinzugefügt worden ist. Das verrät Ihnen das linke Symbol ❶. Rechts daneben taucht aber noch eine weitere Fläche auf ❷. Diese verdeutlicht, was von der gefärbten Ebene aktuell sichtbar ist und was nicht. Dabei steht Weiß für sichtbar und Schwarz für unsichtbar – im vorliegenden Fall ist also alles sichtbar.



4. Vorder- und Hintergrundfarbe einstellen

Sie benötigen also jetzt die Farbe Schwarz, um innerhalb der Maske Bereiche festzulegen, die im Bild nicht gefärbt dargestellt werden sollen. Dazu sind die in der Werkzeugleiste eingestellten Farben entscheidend. Drücken Sie deshalb **[D]** auf Ihrer Tastatur oder entscheiden Sie sich für den Button STANDARDFARBEN FÜR VORDERGRUND UND HINTERGRUND ❸. Das setzt die Vordergrundfarbe auf Weiß und die Hintergrundfarbe auf Schwarz.

Nun könnten Sie aber nur mit Weiß malen. Da Sie zum Entfernen von Ebenenbereichen aber Schwarz benötigen, drücken Sie **[X]**. Damit werden Schwarz und Weiß in der Werkzeugleiste gegeneinander vertauscht. Auch hier kommen Sie alternativ mit der Maus zum Ziel, indem Sie auf den 90°-Doppelpfeil klicken ❹.

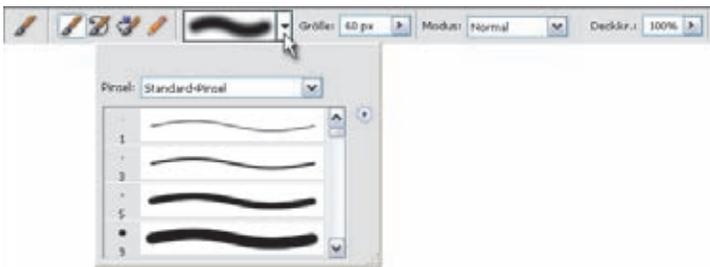


5. Pinsel-Werkzeug einstellen

Aktivieren Sie anschließend den Pinsel, indem Sie **[B]** drücken. Sollte daraufhin ein anderes Werkzeug derselben Gruppe angezeigt werden, beispielsweise der Impressionisten-Pinsel, drücken Sie so oft **[⇧]+[B]**, bis der Pinsel angezeigt wird.



In der Optionsleiste stellen Sie anschließend eine weiche Pinselspitze mit einem Durchmesser von etwa 60 px ein. Das sorgt später für weichere Übergänge zwischen maskiertem und unmaskiertem Bereich. Belassen Sie den Modus bei NORMAL und sorgen Sie dafür, dass der Pinsel mit 100 % DECKKRAFT arbeitet.



Übermalen Sie jetzt alle Bereiche des Bildes, die keine Rotfärbung erfahren sollen. Achten Sie auch zwischendurch einmal darauf, wie sich die Maske innerhalb der Ebenen-Palette verändert.

6. *Einstellungsebene maskieren*



Aber was ist nun zu tun, wenn Sie einmal zu viel übermalt haben? Dann drücken Sie ganz einfach (das vertauscht ja Schwarz mit Weiß in der Werkzeuggeste) und malen abermals über die Stelle.

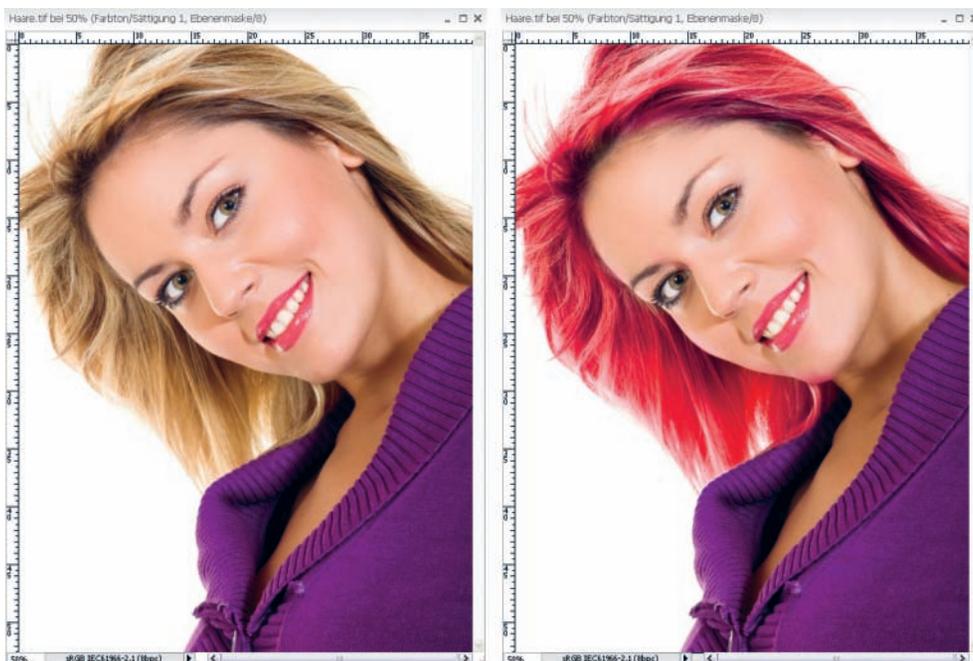
7. *Optional: Maske korrigieren*

Bei schwierig zu erreichenden Stellen können Sie auch kurzzeitig die Werkzeugspitze verkleinern, indem Sie einmal oder mehrfach **[#]** betätigen. Zum Vergrößern der Spitze drücken Sie **[⇧]+[#]**.

8. Optional: Farbe korrigieren

Das klappt doch bestimmt schon richtig gut, oder? Aber das wirklich Herausragende an dieser Methode ist die Tatsache, dass Sie auch »nach« der Maskierung noch die Farbe ändern können. Doppelklicken Sie dazu einfach das linke Symbol der obersten Ebene (in der Ebenen-Palette) und Sie gelangen erneut in den Dialog Farbton/Sättigung. Dort lassen sich dann noch individuelle Farbkorrekturen vornehmen. Wirklich komfortabel, oder?

Nur noch zwei Jahre bis zur neuen Kamera :-).



Noch ein Tipp zum Schluss: Wenn Sie lieber mit einer schwarzen Maske beginnen wollen (die obere Ebene ist dann zunächst komplett unsichtbar), drücken Sie nach Erzeugung der Einstellungsebene **[Strg]+[I]**. Das hat zur Folge, dass schwarze und weiße Bereiche innerhalb der Maske miteinander vertauscht werden. Danach können Sie dann mit weißer Vordergrundfarbe die Bereiche hinzumalen, die sichtbar sein sollen – also die Haare selbst. Das könnte, je nach

Motiv, einfacher sein. Diese Vorgehensweise ist besonders dann zu empfehlen, wenn Sie keinen weißen Hintergrund im Bild vorfinden. Testen Sie auch diese Methode einmal an.

Ende

8.5 Bildbereich über »Farbe ersetzen« verändern

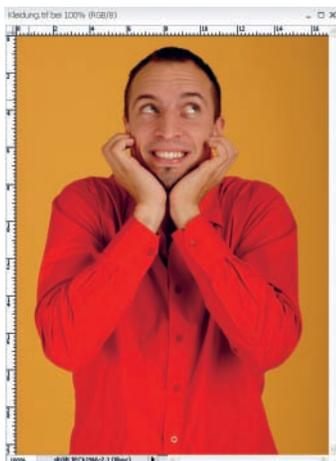
Eine weitere interessante Funktion, die Veränderungen auf bestimmte Farbbereiche beschränkt, ist FARBE ERSETZEN. Hier werden die zu korrigierenden Bereiche des Bildes über die Farbe selbst bestimmt.

Schritt für Schritt: Die Farbe der Kleidung ersetzen

Verwenden Sie die Datei **Kleidung.tif** als Grundlage. Gefällt Ihnen das rote Hemd? Falls ja, sind Sie bereits fertig mit dem Workshop. Glückwunsch! Das hat ja prima geklappt. Für alle anderen geht's jetzt erst richtig los. Das Hemd muss eine andere Farbe bekommen.

Öffnen Sie den Dialog FARBE ERSETZEN (ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN). Ein Fenster mit einer Fülle von Steuerelementen wartet auf Ihre Aktionen.

1. Dialog Farbe ersetzen auswählen

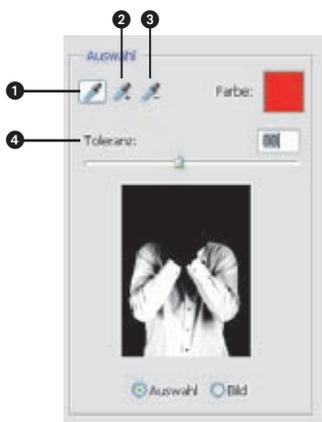


2. Bildansicht einstellen

In der Mitte des Dialogfensters befindet sich eine Maskenansicht (die schwarze Fläche). Falls hier eine farbige Miniatur des Bildes angezeigt wird, befinden Sie sich im BILDMODUS. Schalten Sie in diesem Fall unterhalb der Ansicht auf den Radio-Button AUSWAHL um.

3. Zu verändernde Farbe auswählen

Aktivieren Sie die linke Pipette ❶ und klicken Sie im Bild selbst auf die gewünschte Stelle, deren Farbe verändert werden soll – also auf das Hemd. Wie wäre es mit dem linken Unterarm? Als Folge des Klicks sollte sich die schwarze Vorschau der Farbe ersetzen-Dialogs mit weißen Pixeln füllen. Weiße Stellen zeigen dabei auch hier die ausgewählten Bereiche an.



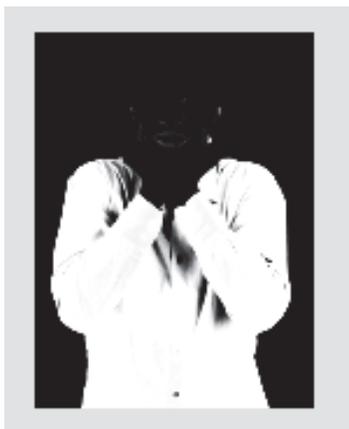
4. Toleranz einstellen

Stellen Sie die TOLERANZ ❹ über den Schieberegler auf etwa 100. Je höher der Toleranzwert ist, desto mehr Pixel mit ähnlichem Farbwert werden aufgenommen. Achten Sie jedoch immer darauf, dass keine Pixel mit in die Auswahl einbezogen werden, die nicht gefärbt werden sollen. Sie können nun Bereiche hinzufügen, wenn Sie auf die HINZUFÜGEN-PIPETTE ❷ umschalten, die durch ein kleines Plus-Symbol gekennzeichnet ist. Setzen Sie doch damit einmal einen Mausklick auf die rechte Schulter des Herrn. Aber bevor Sie das tun: Machen Sie das in der Maske des Dialogs. Dort sehen Sie nämlich anhand der schwarzen Färbung genau, welche Bereiche noch nicht aufgenommen worden sind.

5. Farbe wieder aus der Auswahl entfernen

Falls Sie einen Bereich in unmittelbarer Nähe ausgewählt haben, den Sie nicht einfangen wollten (z. B. Hautpartien), aktivieren Sie die ENTFERNEN-PIPETTE ❸ und klicken erneut auf diesen Bereich.

Es ist übrigens nicht sonderlich tragisch, wenn noch nicht alle Stellen des Hemds vollständig umgefärbt worden sind. So ist der Bereich unterhalb des linken Ellenbogens zum Beispiel recht problematisch, weil er sehr dunkel ist. Lassen Sie diese Stellen zunächst einfach weg (sie bleiben in der Maske weiterhin schwarz).



Erforderlichenfalls lässt sich der aufgenommene Bereich mit erneuter Anpassung des Toleranz-Schiebereglers noch weiter verbessern. Wenn die Auswahl Ihren Anforderungen genügt, stellen Sie über den Schieberegler **FARBTON** einen Ocker-Ton ein. Das ist etwas dezenter als Rot und passt darüber hinaus auch besser zum Hintergrund, finden Sie nicht auch? Wenn Sie den Regler auf etwa +30 stellen, dürfte sich die Kleidung wunschgemäß verfärben.

Falls Sie jetzt generell noch Änderungen an der Leuchtkraft oder der Helligkeit des aufgenommenen Bereichs vornehmen wollen, können Sie das mit den beiden unteren Schiebereglern (**SÄTTIGUNG** und **HELLIGKEIT**) machen. Für dieses Beispiel sollte es allerdings nicht erforderlich sein. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kümmern Sie sich jetzt um die Stellen, die noch nicht korrekt umgefärbt worden sind, und bringen Sie **FARBE ERSETZEN** erneut in Anwendung. Diesmal nehmen Sie jedoch nur die Problembereiche auf. Da Sie den Farbtone jetzt nicht mehr so stark verändern müssen wie zuvor, ist es auch nicht weiter tragisch, wenn Bereiche mit einbezogen werden, die eigentlich nicht verfärbt werden sollen (z. B. am Haaransatz).

6. Zielfarbe einstellen

7. Optional: Sättigung und Helligkeit verändern

8. Optional: Farbe erneut ersetzen



Achten Sie aber auch weiterhin darauf, dass keine wesentlichen Farbbereiche des Gesichts eingeschlossen werden, da das sofort zu unnatürlichen Ergebnissen beiträgt.



13 Die DVD zum Buch



Die DVD zum Buch ist eine wahre Fundgrube, die Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihren Digitalfotos bereiten wird. Sie setzt sich aus folgenden Verzeichnissen zusammen:

1. Bilder
2. Free- und Shareware
3. Testversion Elements 5
4. Video-Lektionen

Damit Sie einen Überblick über die einzelnen Ordner bekommen, möchte ich Ihnen die Inhalte kurz vorstellen.

13.1 Bilder

Das Verzeichnis enthält alle im Buch genannten Beispieldateien im Format TIF oder JPEG. Auf der obersten Ebene finden Sie die Ausgangsbilder. In den einzelnen Workshops verweise ich auf die jeweils verwendete Datei. Dann finden Sie noch einen Ordner ERGEBNISSE, in dem die finalen Fassungen der Beispieldateien zu finden sind. Diese können Sie dann mit Ihren eigenen Ergebnissen vergleichen.

Im Ordner PANORAMA liegen 5 Dateien, die Sie für den Panorama-Workshop benötigen.

13.2 Free- und Shareware

DVD Cover Designer 2004

Mit dem DVD Cover Designer können Sie einfach professionelle Cover für Ihre DVD- und CD-Hüllen erstellen.

- ▶ Info: www.planetiltis.de/coverdesigner/
- ▶ Sprache: deutsch

Gimp 2.0.5

Gimp ist ein komplettes Bildbearbeitungsprogramm, das aus der Linux-Welt stammt und nun auch für Windows erhältlich ist. Nach ein wenig Einarbeitungszeit braucht es auch den Vergleich mit Photoshop nicht zu scheuen.

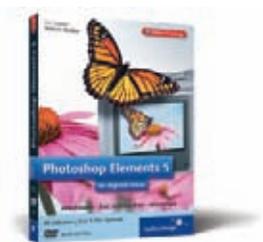
- ▶ Info: www.gimp.org/windows
- ▶ Sprache: deutsch

dieses neue Lernmedium kennen zu lernen und gleichzeitig Ihr Wissen um Photoshop CS2 zu vertiefen. Sie schauen dem Trainer bei der Arbeit zu und verstehen intuitiv, wie man die erklärten Funktionen anwendet.

Training starten

Um das Training zu starten, gehen Sie auf der Buch-DVD in den Ordner Video-Lektionen und klicken dort auf der obersten Ebenen als Windows-Benutzer die Datei »Start-PC.exe« an (als Mac-Anwender die Datei »Start-Mac«). Alle anderen Dateien können Sie ignorieren.

Das Video-Training startet und Sie finden sich auf der Oberfläche wieder.



Inhalt des Trainings

Bitte klicken Sie im rechten Bereich auf einen Lektionen-Namen, und schon läuft die Video-Lektion los. Sie finden folgende Filme:

Kapitel 1: Grundlagen

- 1.1 Werkzeuge per Klick erklärt
- 1.2 Überblick über den Organizer
- 1.3 Der Editor: Die Arbeitsfläche einrichten

Kapitel 2 : Farbe und Helligkeit korrigieren

- 2.1 Aufhellen und Abdunkeln mit Maskierungsebenen
- 2.2 Die Tonwertkorrektur
- 2.3 Farbstiche entfernen
- 2.4 Schwarzweißbilder erstellen

Kapitel 3: Retusche

- 3.1 Perspektive korrigieren
- 3.2 Zähne weiß machen
- 3.3 Magisches Extrahieren

Kapitel 4: DVD-Label

- 4.1 DVD-Cover erzeugen
- 4.2 DVD-Label erzeugen

Kapitel 5: Premiere Elements

- 5.1 Einen Film erstellen
- 5.2 Clips im Schnittfenster bearbeiten

Irfan View 3.95

IrfanView ist einer der beliebtesten Bildbetrachter, mit dem Sie über 60 Bildformate lesen, sortieren und sogar bearbeiten können! Hierzu gibt es auch weitere Plugins, die Irfan View Plugins. Mit diesen Plugins können Sie die Leistungsfähigkeit von IrfanView erheblich steigern und so sogar Audio- und Video-Dateien lesen.

- ▶ Info: <http://irfanview.tuwien.ac.at/>
- ▶ Sprache: deutsch

Lumina XYs free

Lumina XYs hilft Ihnen dabei, Größe, Kompression und Belichtung Ihrer Bilder zu bearbeiten. Die programmierbare Stapelverarbeitung sowie viele Automatismen und Schieberegler unterstützen Sie dabei.

- ▶ Info: www.rr-media-agentur.com
- ▶ Sprache: deutsch

Panorama Factory 1.6 Freeware und 3.3 Shareware

Wenn Sie kein Weitwinkelobjektiv für Ihre Kamera besitzen, ist Panoramamy Factory ein guter Ersatz! Sowohl Anfänger als auch Profis können mit diesem Programm aus Einzelbildern nahtlose Panoramen erstellen.

- ▶ Info: www.panoramafactory.com
- ▶ Sprache: englisch

Photo VCD

Photo VCD hilft Ihnen dabei, Ihre digitalen Fotos zu einer gelungenen Diashow für Ihren DVD-Player zusammenzustellen.

- ▶ Info: www.nu2.nu/photovcd/
- ▶ Sprache: englisch

Photoprint Calendar 2.03

Mit diesem Tool können Sie Ihren eigenen Wandkalender direkt auf dem PC erstellen. Dazu werden verschiedene Datumsformate und Sprachen zur Verfügung gestellt.

- ▶ Info: www.bento.ad.jp/freeware/english/calendar/download/
- ▶ Sprache: englisch

Studio Line Photo Basic

StudioLine ermöglicht es, Bilder zu verwalten und direkt und gleichzeitig zu bearbeiten. Außerdem bietet die Software zahlreiche nütz-

liche Funktionen, wie »Rote Augen- Korrektur« oder »automatische Tonwertanpassung«.

- ▶ Info: www.studioline.biz/de/
- ▶ Sprache: deutsch

Talaphoto

Mit dieser Shareware können Sie schnell und einfach ansprechende Webalben, QuickTime-Slideshows und QuickTime VRs erstellen. Außerdem stehen Ihnen verschiedene Quick- und Multiprint-Funktionen zur Verfügung.

- ▶ Info: www.talasoftware.com/talaphoto

13.3 Testversion Photoshop Elements 5

Das Verzeichnis beherbergt eine 30-Tage-Vollversion von Photoshop Elements 5 in deutscher Sprache. Diese wird von Adobe allerdings nur für Windows geliefert, eine Demoversion für den Mac gibt es nicht. Um das Programm zu installieren, klicken Sie die .exe-Datei doppelt. Sollten Sie bereits einmal eine Demoversion von Photoshop Elements auf Ihrem Rechner installiert gehabt haben, so ist die erneute Installation einer Testversion unmöglich.

Also Systemvoraussetzungen werden empfohlen:

- ▶ Intel® Pentium® 4 mit mindestens 1,3 GHz (Dual-Core-Prozessoren und Hyperthreading-Technologie werden unterstützt)
- ▶ Microsoft® Windows® XP Professional, Home oder Media Center Edition mit Service Pack 2
- ▶ 256 MB RAM (512 MB empfohlen)
- ▶ 1,5 GB freier Festplattenspeicher
- ▶ Farbmonitor mit 16-Bit-Grafikkarte
- ▶ 1024 × 768 Punkt Monitorauflösung mit 96 dpi oder geringer
- ▶ Mit Microsoft DirectX 9 kompatibler Grafikkartentreiber
- ▶ CD-ROM-Laufwerk

13.4 Video-Lektionen

In diesem Ordner finden Sie ein attraktives Special: Aus unserem Video-Training »Adobe Photoshop Elements 5«, ebenfalls von Robert Klaffen, Galileo Design, ISBN 978-3-89842-889-7, haben wir für Sie relevante Lehrfilme ausgekoppelt. So haben Sie die Möglichkeit,

5.3 Effekte und Überblendungen I

5.4 DVD-Marken setzen

5.5 DVD-Menü erzeugen und DVD ausgeben

Sollten Sie **Probleme bei der Verwendung** des Video-Trainings haben, so finden Sie Hilfe unter http://www.galileodesign.de/hilfe/Videotraining_FAQ.

Viel Spaß beim Lernen am Bildschirm!

72 dpi 31
 150 dpi 31, 304
 1200 dpi 31
 220 dpi 31, 304
 300 dpi 31, 304

A

Abdunkeln 231, **234**, 277
 Mit Füllmethoden 234
 mittels Maskieren 236
 nur Teilbereiche 236
 Abwedeln 242, 244
 Abwedler 245
 Abzugsart 307, 311
 Abzugsart auswählen 308
 Additives Farbsystem 186
 Alle Ebenen aufnehmen 267
 Alle Ebenen drehen 171
 Alle Ebenen einbeziehen 131
 Ankerpunkt 128
 Anmerkung, suchen 56
 Anordnen 123
 Ansicht 34
 optimieren 80, 174
 Raster 173
 Arbeitsfläche 87
 anpassen 170
 Dialog 158
 erweitern 158
 Größe ändern 154
 Optionen 170
 relativ 158
 vergrößern 61
 verkleinern 61
 Archivieren 25, 52, 310
 Aufhellen **224**, 231, 242, 243, 250,
 278
 Mit Füllmethoden 227
 Auf Hintergrundebene reduzieren
 137
 Auflösung 30, 37, 96
 ändern 304, 305
 erhöhen 305, 306
 für Ausdruck 304
 für das Web 313
 überprüfen 304
 welche wählen? 31
 Augen-Symbol 114
 Augenbrauen 285
 Augenfarbe ändern 197

Ausblenden
 Werkzeuge und Paletten 94
 Aus Dateien und Ordnern 25
 Ausdrücke, Anzahl 307
 Ausgabegröße 310
 Ausgerichtet 267
 Ausgewählte Fotos hinzufügen 311
 Ausrichten 123, 181
 Auswahl 133
 aufheben 113, 119, 136
 aus der Mitte heraus erstellen
 109
 einfarbiger Bereich 130
 entfernen 115
 erstellen 108
 glätten 112
 hinzufügen 111
 korrigieren 133, 135
 neu 111
 Position ändern 198
 subtrahieren 111
 über Pfeiltasten verschieben 136
 umkehren 131
 verändern 135
 vergrößern 136
 verkleinern 135
 Auswahlarten 112
 Auswahlbereich
 korrigieren 139
 mit Lasso 128
 Auswahllellipse 108, 135
 Auswahlfarben 109
 Auswahlkombination 111
 Auswahlpinsel 131, 138
 Modus Auswahl 139
 Modus Maskieren 138
 Auswahlrechteck 108
 Auswahlwerkzeug 108, 134
 Auszoomen 65

B

Bearbeitet am 37
 Begradigen, Fotos 168
 Begrenzungsrahmen einblenden 113
 Bekannte Dateierweiterungen 27
 Beleuchtung 81
 in Raw-Bildern korrigieren 295
 Schnellkorrektur 67
 Belichtung
 Raw 299
 Benachbart 131
 Benennen 36
 Bereichsreparaturpinsel 270, 275
 Bewegungsunschärfe 260
 Bikubisch glatter 306
 Bild
 bewerten 51
 dunkles aufhellen 224
 einzeln importieren 25
 mehrere importieren 26
 mit Vorschau 25
 neu berechnen mit 306
 vereinen 99
 vergrößern/verkleinern 308
 Bildausschnitt
 festlegen 71
 verschieben 61
 Bildbereich 189
 verändern 207
 Bildbereiche
 klonen 266
 Bilddatei
 benennen 36
 Druckauflösung 31
 Beideigenschaften 35
 Bildfläche
 erhöhen 306
 Bildgröße 96, 313
 ändern 154, 314
 für viele Bilder gleich 149
 verändern 304
 Bild neu berechnen 154, 305
 Bildpaket 307
 Bildpaket drucken
 Editor 310
 Organizer 308
 Bildsammlung 310
 Bildschirmfarben 186
 Bildtitel 36
 suchen 56
 Bildverfremdungen 195
 Bildvergrößerung 305
 Blau erhöhen 70
 Blaustich 211
 Blitz, Reflexionen 277
 Blitz simulieren mit Camera Raw
 301
 Bräunung 214
 Buntstift 187

C

CCD-Sensoren 30
CD-Symbol 54
CD archivieren 52
Checkbox 18
CMYK 97
Combo-Box 18
Container 94
CRW 292

D

Datei
 drucken 307
 erstellen 96
 neu 96
 öffnen 95
 speichern 97
Dateierweiterungen 27
Dateiformate, Web 316
Dateigröße 36
 prüfen 315
Dateiname 36, 37
 suchen 55
Daten von CD in Organizer 53
Datumsansicht 32, 56
 suchen 56
Deckkraft 125
 reduzieren 100, 194
Details 51
Diashow 37, 38, 321
 Abspann hinzufügen 331
 Anzeigedauer 321
 ausgeben 330
 Bildgröße festlegen 149
 erstellen 38
 Folien sortieren 323
 Fotos hinzufügen 322
 Kamerafahrten erzeugen 328
 Medien integrieren 322
 Play-Button 39
 Sound bearbeiten 325
 Sound einbinden 325
 speichern 323
 Text sprechen 326
 Text hinzufügen 327
 Überblendungen 324
 Vorschauqualität 322
Digitales Negativ speichern 296
DNG-Konverter 294

dpi 30
Drag & Drop 18
Drehen 66
 Foto 28, 34
Drehen, um Seite optimal zu nutzen 311
Drucken 307
 im Editor 309
 im Organizer 307
Druckfarben 187
Druckformat und Optionen auswählen 308
Druckvorstufe, Auflösung 31
Dunkle Bildbereiche aufhellen 226

E

Ebene 114
 anordnen 122
 ausgewählt 116
 aus Hintergrund 136
 automatisch wählen 113
 erstellen 117
 färben 216
 farbig hinterlegt 116
 gruppieren 238
 löschen 124
 markieren 117
 maskieren 280
 mehrere verschieben 122
 neu 115
 schützen 125
 verknüpfen 123
 Verknüpfung lösen 124
 verschieben 122
Ebenen-Deckkraft 125
Ebenen-Palette 114
Ebeneninhalt
 entfernen mit Zauberstab 118
Ebenenmodus ändern 243
Ebenenoptionen 122
Ebenenstile 103
Editor
 Arbeitsoberfläche 87
 Kopfleiste 87
 Menüleiste 88
 Symboleiste 88
Effektstil einstellen 156
Eigenschaften ein- oder ausblenden 35
Einrasten deaktivieren 182

Einstellungsebene
 maskieren 205
 Volltonfarbe 280
Einzelbildanzeige im Organizer 34
Einzoomen 65
Ellipse 108
Erstellt am 37
Erweitert-Menü 93

F

f-Symbol 103
Fältchen
 entfernen 275, 276
Farbe 69
 am Bildschirm 186
 anpassen 212
 aufwerten 126
 ausdrucken 187
 durch Farbvariationen verbessern 192
 entfernen 219
 ersetzen 207
 für Hautton anpassen 213
 kräftiger 69
 verändern 110
Farbkanal 186
Farbkorrektur 188
Farbkurven 231
Farbstich
 entfernen 191, 211, 212
Farbtemperatur 82
Farbton 70, 195
Farbton/Sättigung 195
 verändern 195
Farbvariationen 188
Farbveränderungen 70
Farbwähler 110
Favoriten 51
Fensterglas-Symbole 51
Feste Größe 112
Festes Seitenverhältnis 112
Filmstreifen anzeigen 40
Flyout-Menü 19
 Werkzeuge 89
Folien an Audio anpassen 325
Format für das Web 313
Foto
 abdunkeln 231
 alle anzeigen 27
 anzeigen 25

- anzeigen und ordnen 24
- auf Festplatte kopieren 53
- aus Unterordnern laden 26
- bearbeiten und verbessern 87
- drehen 28, 34
- drucken 311
- farblich anpassen 188
- filtern 51
- Größe 36
- Helle abdunkeln 234
- hinzufügen von 311
- laden 25
- mehrere auf eine Größe freistellen 149
- mitgeliefert 95
- ordnen 41
- per E-Mail versenden 160
- schiefes korrigieren 168
- schnell korrigieren 60
- stapeln 51
- suchen 55
- thematisch ordnen 41
- vergleichen 39
- vergrößern, Auflösung 31
- Foto-Downloader 27
- Fotoansicht 37, 40
- Fotoapparat-Icon 25
- Fotobereich 94
- Fotobrowser 23, 34
- Fotogalerie
 - ins Web 320
 - via ftp 320
- Fotopapier-Ausdruck, Auflösung 31
- Fotostapel 34
 - automatisch vorschlagen 26
- Fotoverhältnis verwenden 152
- Frame 19
- Freihand-Lasso 128
- Freistellen 71, 74, 149
 - auf feste Größe 149
 - auf Originalgröße 171
 - Auf Seitenverhältnis 76
 - bestätigen 72
 - Größe für alle Fotos 149
 - mit Zauberstab 138
 - ohne Änderung der Abmessungen 152
 - Schatten 134
 - Tastenkürzel 61
 - zum Entfernen des Hintergrunds 170

- Freistellungsrahmen 72
 - drehen 74
- Freistellungswerkzeug 62, 72, 149
 - Optionen 149
- Füllmethoden 125
- Füllwerkzeug 109
- Für Web speichern 313, 315

G

- Galeriestil 318
- Gaußscher Weichzeichner 255, 257, 279
- Gegenlicht 227
 - ausgleichen 233
- Gerade-ausrichten-Werkzeug 168
- Gerade ausrichten 180
- Gesamtkontrast 67
- Gesperrte Bilder 307
- Gesperrte Symbole 88
- GIF 316
- Glänzende Hautstellen beseitigen 277
- Glätten 112
- gleiche Größe 149
- Gradation 32
- Grafiken und Effekte 156
- Grauschleier entfernen 246
- Graustufen 70
- Graustufenbilder 31
- Graustufenmodus 31, 222
- Grün-/Magenta-Anteil 70

H

- Haare färben 202
- Häkchen 62
- Hand-Werkzeug 61
 - kurzfristig umschalten 61
 - Tastenkürzel 61
- Hautfarbe optimieren 279
- Haut glätten 279
- Haut kolorieren 216
- Hauttöne
 - abdunkeln 234
 - korrigieren 213
- Helligkeit 225
- Helligkeit/Kontrast 224
- Himmel austauschen 116
- Hintergrund 115, 116
 - entfernen 134

- in Ebene umwandeln 115, 116
 - löschen 125
 - weichzeichnen 256
- Hintergrundbild
 - Desktop 40
- Hintergrundfarbe 109, 115
- Hintergrundinhalt 97
- Hintergrundmusik 37
- Histogramm 19
- Horizont angleichen 164
- Hot-Text-Steuerelemente 125

I

- Import 25
 - einzelnes Bild 25
 - Fotostapel 26
 - mehrere Bilder 26
 - Scanner 29
- In Ebene umwandeln 173
- Ineinander kopieren 126, 243, 281
- In lineares Bild konvertieren 297
- In Schwarzweiß konvertieren 220
- Intelligente Korrektur 67
 - Problem 67
- Internet, Auflösung 31

J

- JPE 292
- JPEG 313, 316

K

- Kameradatei einbetten 297
- Kamerafahrt 328
- Kamera nicht erkannt 28
- Kantenerweiterung 179
- Kantenkontrast, Lasso 129
- Kantenschärfe, Pinsel 133
- Karo-Muster 119
- Karos 117
- Kissenverzerrung 178
- Klonen 266
- Kontaktabzug 310
 - Dateinamen 311
 - erstellen (Windows) 310
- Kontextmenü 19, 36
- Kontrast 67, 225
 - aufwerten 126
 - Definition 67

Kopie, Ebene 228
Kopierstempel 266, 277
 einstellen 267
Kreation 318
Kreis erzeugen 109
Kunstlicht 211

L

Lab-Helligkeit 195
Laden, Ordner und Dateien 25
Lasso 128
 umschalten 129
Lassopunkte löschen 129
Leere Datei 96
Leuchtkasten 163
Lichter 67, 68, 189, 245
 abdunkeln 68, 81
 beim Darüberbewegen mit der
 Maus anzeigen 123
 einstellen 233
 korrigieren 79
Lichter-Warnung 299
Lichtwinkel 103
Linien zeichnen 188
Linsenverzerrung korrigieren 178
Lippenstift auftragen 282
Listenansicht 93
Lupe 100
Lupenposition 100

M

Magische Extrahierung 145
Magischer Auswahlpinsel 62, 140
Maske 204
Maskenbereich, Pinsel 133
Maskieren 133, 138, 236
Maskierungsmodus 133
Maßeinheiten 96
Medientyp 307
Mehrere Bilder drucken 310
Mehrere Durchgänge 317
Menü Suchen 55
Metadaten 37
 ändern 37
Miniatur 25
 anzeigen 40
 drucken 308, 311
 klein im Organizer 34
 verändern 46

Miniatursymbole 34
Mittelton-Helligkeit 232
Mittelton-Kontrast 69, 226, 232
Mitteltöne 68, 189, 193, 245
Modus 31, 97, 112
Muttermale entfernen 275

N

Nachbelichten 242, 244
Nachbelichter 245, 285
Nach Dateinamen suchen 55
Navigator-Palette 94
NEF 292
Negativ multiplizieren 229
Neue Ebene erstellen 117
Neue Sammlung 42
Neutrale Farbe 243
Nur nachher 62
Nur vorher 63

O

Offline 34
Offline-Dateien 54
 einbinden 52
Öffnen 95
Optionsleiste 88
Ordnen 25
Ordner
 importieren 26
Organizer 23
 Ansichtsoptionen 34
 drucken 307
 zu Editor 57
Organizer und Editor 24
Originalfotos bleiben offline 53
Overlay-Deckkraft 133
Overlay-Farbe 133

P

Palette 91
 erstellen 92
 Minimieren 92
 schließen 92
 sortieren 92
Palettenmenü 93
Palettenraum 91
Panorama erstellen 161
Papierkorb 124

Passfotos drucken 308
Peripherie 19
Personenaufnahmen suchen 50
Perspektive
 Horizontale korrigieren 178
 korrigieren 171
 Verzerrung 175
Perspektivische Verzerrung 172
Photomerge 161
 Navigator 164
Photomerge-Dialogfenster, Als
 Ebenen beibehalten 165
Photomerge-Panorama 162
Pinsel 132
 Alternativen laden 132
 Größe einstellen 133
 Modus 133
Pinsel-Werkzeug 243
Pinselrand 133
Pinselspitze 132
Pixel 96
Pixel/Zoll 96
Pixelaufnahme 277
Pixelbild 30
Pixelmaße 113
PNG 24 316
PNG 8 316
Popup-Menü 19
Porträtkorrektur, Reihenfolge 274
Porträt korrigieren 274
PPI 31
Preferences 87
Premiere Elements 331
Protokoll 97
Protokollgröße 98
Pulldown-Menü 19
Px 113

Q

Quadrat
 erzeugen 109
Qualitätsverluste minimieren 306
QuickInfo 19, 89

R

Radiergummi 216
Radio-Button 19
Radius 161
RAF 292

Rahmen
 aufziehen 109
 füllen 109
Raster 173, 176
Rasterweite ändern 176
Raw 292
 Beleuchtung korrigieren 298
 Belichtungszeit erhöhen 299
 Farbe korrigieren 298
 Temperatur verändern 296
 Weißbalance einstellen 295
Raw-Formate 292
Raw-Funktionen 301
Raw-Plugin
 aktualisieren 293
 installieren 294
 kontrollieren 293
Raw-Standards zurücksetzen 300
Raw-Unterstützung 292
Rechteck 108
Register
 in Palette zusammenführen 92
 öffnen und schließen 91
 skalieren 91
Registerkarten 91
Reparaturpinsel 270
Retusche 269
 verbessern 271
RGB 97
RGB-Bild 30, 222
RGB-Farben 186
RGB-Modus 31
RGB-Sensoren 30
RGB-Werte 110
Rohdaten 292
Rot
 erhöhen 70
Rote-Augen-Effekt
 automatisch beim Import entfernen 25
 entfernen 77
Rote-Augen-entfernen-Werkzeug
 62, 78
Rote Augen entfernen
 Klick-Methode 79
 mit Schnellkorrektur 77
 Tastenkürzel 61
Rückgängig 124
Rückgängig-Protokoll 81, 97

S

Sammlung
 erstellen 41
Sammlungsgruppe 41
 erstellen 52
Sättigung 69, 189, 195, 286
 erhöhen 81, 286
 verringern 287
Scan-Technik 30
Scannen
 durchscheinendes Papier 32
 Graustufenbilder 31
 Probleme vermeiden 32
 Schwarz-Weiß-Vorlagen 31
Scanner 29
Schärfe einstellen 254
 scharfzeichnen 71, 81, 252
Scharfzeichner 263
Schatten
 aufhellen 227
 nach innen 102
Schattierungen entfernen 278
Schloss 116, 125, 136
Schloss-Symbol 115
Schnellkorrektur
 Ansichten 62
 bestätigen 66
 Darstellungsgrößen 65
 Farbe 69
 Freistellungswerkzeug 62
 Hand-Werkzeug 61
 Paletten 65
 Reihenfolge 65
 Rote-Augen-entfernen-Werkzeug
 62
 Rückgängig 66
 Vorschaubilder bewegen 80
 Werkzeuge 61
 Zoom 61
 zurück in den Editor 60
Schnittmenge mit Auswahl bilden
 111
Schönheitsfehler korrigieren 275
Schwamm 287
Schwarzweissmodus 31
Schwarzweissvorlagen 31
Schwarz hinzufügen 195
Schwarzweißbild
 erstellen 69, 219

Schwellenwert 254
Seitendauer 37
Seitenformate 99
Seitenverhältnis freistellen 76
Shortcut 19
Sichtbare auf eine Ebene reduzieren
 237
Skalieren 154
Snapping 182
Sonnenlicht 211
Sound 325
Speichern 97
Speichern unter 97
Standardfarben für Vorder- und
 Hintergrund 110
Stapel 51
Stapel aufheben 51
Starbildschirm 86, 87
Sterne 51
Steuerelement 19
Steuerelementleiste 88
Steuerleiste 39
Stileinstellungen 103
Subtraktives Farbsystem 187
Suchen
 Anmerkung 56
 Bildtitel 56
 Dateiname 55
 Fotos 55
 mit dem Fotobrowser 55
 mit der Datumsansicht 56
 über Tags 55
Suffix 19

T

Tabulator-Taste, Paletten ausblenden
 94
Tag 47
 auf Bilder übertragen 49
Tagesanmerkung 33
Tatsächliche Pixel 65
Temperatur 70
Text einfügen 160
Textwerkzeug 160
Tiefen 68, 189, 193, 245
 aufhellen 68, 81, 231
 einstellen 232
 korrigieren 79
Tiefen/Lichter 226
Tiefenschärfe erzeugen 256

Tonnenverzerrung 178
Tonwerte
 korrigieren 246
 mit Pipetten korrigieren 250
 verändern 248
Tonwertkorrektur 67, 247, 250
Tonwertkurve 247
Tonwertspreizung 249
Toolbox 88
Transformieren 174
 Perspektivisch verzieren 175
Transparente Pixel fixieren 125

U

Überblendungen bearbeiten 324
Überzeichnung 81
Umschalten, Organizer zu Editor 57
Undo 19
Unschärfe 71
Unschärf maskieren 252

V

Variationen widerrufen 190
Verbindungen zeichnen 188
verdoppeln 266
Verdunklungsbetrag 77
Verfremdung 202
 Farbe 188
Vergolden 82
Vergrößern 31, 61
Verkleinern 61

Verschieben 113
 Anordnen 123
 Ausrichten 123
 Optionen 123
 Verteilen 123
Versionssatz 35
Verteilen 123
verwischen 262
Verzerren 172, 174
Verzerrung 100
 Perspektive 104
Vignetten 179
Visitenkarten drucken 309
Vollbildansicht 34, 37
 Optionen 38
Voreinstellungen
 Kamera oder Kartenleser 27
Vorgabe 96
Vorher und nachher (Hochformat)
 63
Vorher und nachher (Querformat)
 64
Vorlagen 31

W

Web
 Auflösung 313
 Format 313
Web-Fotogalerie
 erstellen 318
 Windows 318
Weiche Auswahlkante 161

Weiche Kante 111
 nachträglich erstellen 161
Weiche Spitzen 188
weichzeichnen 255
Weichzeichner 263
Weichzeichnung einfügen 279
Weichzeichnungsfilter 257, 279
Weiß
 hinzufügen 195
Weißabgleich 212
Werkzeug
 Alternativen 89
 Hilfe 89
 Tastenkürzel 90
 verschieben 113
Werkzeugleiste 88
Werkzeugmenüleiste 88
Werkzeugschablone vergrößern/
 verkleinern 274
Wimpern 285
Wolken-Filter 120

Z

Zähne weißen 287
Zauberstab 117, 130, 138
Zoom 20, 61
 mit der Tastatur 100
 Tastenkürzel 61
 über Navigator 94
Zuletzt bearbeitete Datei öffnen 96
Zurück-Button 66, 79